

Solides Sport-Kabinenschiff

Die «Chaparral 270 Signature» ist eine Motoryacht, die nicht protzt, die eher wie ein schwimmendes Understatement erst bei näherer Betrachtung ihre Qualitäten offenbart. Und die sind vorhanden: Eine überzeugende Verarbeitung und ein Fahrverhalten, das sorgenfreies Flitzen übers Wasser garantiert.



An der Steganlage der Krüger-Werft AG in Gottlieben am Bodensee warten mehrere mit blauen Stilelementen gestaltete weisse Boote, deren Design die gleiche Herkunft, die gleiche Handschrift verrät: Chaparral, «Made in USA». Wie in «marina.ch» 38, Februar 2011 berichtet, ist die Krüger-Werft nach einem längeren Unterbruch wieder Generalimporteur der Chaparral-Boote für die Schweiz und den süddeutschen Raum. Denn zuvor, erklärt Markus Krüger, der das Familienunternehmen in dritter Generation erfolgreich führt, sei sein hoher Qualitätsanspruch an eine Motoryacht nicht in jeder Beziehung vollständig erfüllt worden. Das hat sich geändert, denn Chaparral hat reagiert: Alle Modelle wurden substantiell überarbeitet, weiterentwickelt und können bestens bestehen auf dem anspruchsvollen mitteleuropäischen Markt. Krüger bietet Chaparral-Boote aus Überzeugung an. Und dies zu Recht. Vor uns liegt das neueste Modell aus der traditionsreichen US-Werft, die seit 46 Jahren schon Schiffe baut: die Chaparral 270 Signature.

Innovation und Stärke

Sie ist die kürzeste der Signature-Reihe, besitzt jedoch wie die grösseren der Flotte einen mit Kevlar verstärkten Rumpf. Und der endet nicht am Spiegel: Eine nahtlos in den Rumpf integrierte Platte verlängert ihn homogen über den Antrieb hinaus. Das ist das preisgekrönte Extended-V-Plane System, das zur Fahrstabilität beiträgt. Diese Platte ist gleichzeitig die mit 65 cm Tiefe grosszügig dimensionierte Badeplattform mit integrierter Badeleiter. Im Heckbereich ist nicht nur die Warmwasser-Dusche platziert, sondern auch ein zweites, optionales Kontrollelement für die Musikanlage und den Anstellwinkel des Z-Antriebs: Das freut nicht nur Wakeboarder. Die gerundeten Heckabschlüsse wirken einladend. Ein kleiner Schritt – backbordseitig – und schon steht man neben der hinteren Sitzbank. Ihre Rückenlehne lässt sich in drei Stufen einstellen: Sitzrichtung nach vorne, nach hinten oder man klappt sie ganz herunter – in dieser Einstellung ergibt sich eine grosse Sonnenliege von 1,95 m Länge und 1,40 m Breite. Apropos Polster und Sitze: Alle Chaparral-Modelle sind mit prinzipiell identischen Sitzgelegenheiten ausgerüstet. Ihr Bezug besteht

aus zwei verschiedenen Lagen und ist sowohl atmungsaktiv als auch wasserfest. Letzteres gilt auch für die Teppiche. Die Sitze lassen sich zudem mit einem seitlich und handlich integrierten Hebel verstellen. Die verschwenderisch grosse Sonnenliege – sie kann hydraulisch gehoben werden – verdeckt den geräumigen und sauber konzipierten Motorenraum. Er enthält zusätzlich ein grosses Abteil, um Fender und Wasserskis zu verstauen. Im breiten Doppelsitz für den Steuermann – mit Standup-Vorrichtung – sitzt man bequem, die Übersicht wird durch nichts gestört. Backbords lockt eine ergonomisch geschwungene Liege. Unweigerlich kommt einem das französische Wort «Chaiselongue» in den Sinn. Oder ist das bloss gedankliche Bequemlichkeit beim Formulieren? Doch dies ist genau, was die gute Liege bietet. Die neu gestalteten Chaparral-Armaturen wirken edel-sportlich, die Reling ist solide, die Handläufe auch und sie sind korrekt platziert. Alle Klampen sind standardmässig versenkbar. Tankeinfüllstutzen finden sich auf beiden Seiten – praktisch. Zum gefälligen Deckslayout gehört ebenso eine kleine Spüle mit einer darunterliegenden Öffnung, in die eine mit frischem Eis beschickte Kühlbox hineinpasst.



Punkt für Punkt

Chaparral 270 Signature

Fahrverhalten



Mit einem Wort: rasant. Und trotzdem gutmütig. Das preisgekrönte Extended-V-Plane-System, eine von Chaparral entwickelte Verlängerung des Hecks über den Antrieb hinaus, trägt zur Fahrstabilität bei. Trotz sehr stabilem Geradeaus-Kurs lassen sich auch bei hoher Geschwindigkeit enge Kurven einleiten, ohne dass dabei die geringste Instabilität zu vermerken wäre. Eine sichere, leicht zu steuernde Yacht – ungetrübter Fahrspass.

Motorisierung



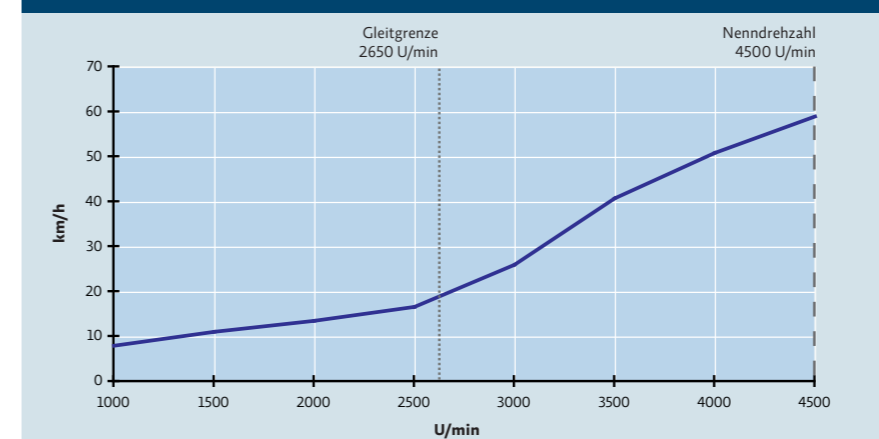
Das Testboot war mit einem Volvo Penta 5.7 Gi (Four-Star-Katalysator) ausgestattet. In Zukunft wird die Krüger-Werft AG die Motoryacht mit dem ebenfalls 300 PS leistenden MerCruiser 5.7 300 MAG mit Katalysator bestücken. Diese Motorenleistung in Relation zum Schiffsgewicht von gut 3000 kg darf man als kräftig beurteilen, wie die im Test gemessenen Werte für Gleitgrenze und Spitzengeschwindigkeit bestätigen.

Ausstattung/Optionen



Die sehr gute Qualität der Verarbeitung und viele interessante Ausstattungsdetails (Sitzbezüge, Verstellbarkeit) lassen wenige Wünsche offen. Optionen: ein Vakuum-System für die Toilette oder das alternative Cockpit-Layout mit einem Drehsystem für den Fahrersitz. Bei allen Zusätzen gibt die Krüger-Werft AG die Preisvorteile wegen des schwachen Dollars an ihre Kunden direkt weiter.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 65,8 km/h bei 4960 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, windstill, keine Wellen.



CHAPARRAL 270 SIGNATURE

Werft und Design	Chaparral (USA)
LüA	8,23 m
Breite	2,59 m
Tiefgang	0,85 m
Gewicht	3130 kg
Wassertank	83 l
Treibstoff	303 l
Fäkalientank	50 l
Zulassung	8 Personen
CE Kategorie	B
Motorisierung	MerCruiser 5.7 300 MAG Katalysator (Bodenseezulassung ohne Aufpreis und zusätzliche Anpassungen)
Leistung	220 kW (300 PS)
Basispreis	CHF 115 500.- inkl. Transport USA-Gottlieben und MwSt.
Alternatives Cockpit-Layout mit Dreh- system für Fahrersitz:	CHF 2365.-
Ablieferungspauschale:	CHF 2500.-
Krüger-Werft AG, 8274 Gottlieben Tel. 071 669 12 69, www.krueger-werft.ch	

Typisch amerikanisch! Doch eigentlich ist das bei einem Schiff dieser Länge gut und praxisnah gedacht. Ab 2012 wird optional statt der Kühlbox auch ein Kühlschrank erhältlich sein.

Bordleben und Fahrspass

Was Aussen galt, gilt auch Innen: qualitativ gut gefertigt. Die fehlende Stehhöhe in der Nasszelle mag man bedauern, aber wir befinden uns auf einem komplett ausgestatteten Schiff, das keine neun Meter lang ist – und dank Decken-

luke und Seitenfenster viel hellen Raum bietet. Im Salon lässt sich ein Tisch platzieren, der in einem Kasten an der Nasszelle intelligent verstaut wird. Alles ist vorhanden: Kühlschrank, Mikrowelle, Spüle, Kochherd (auf dem Bild nicht vorhanden, da es sich um ein Kundenboot handelt). Der Bugsalon lässt sich in ein Bett von 1,8 m Länge und 1,3 m Breite verwandeln. Masse, die von der Achterkabine übertrumpft werden: 2,15 m Länge und im Schulterbereich stolze 1,2 m Breite.

Die Geräuscentwicklung unter Maschine ist im Innern moderat. Die Yacht beschleunigt eindrucksvoll. Sie läuft wie auf Schienen geradeaus und lässt sich trotzdem mühelos in schnelle und enge Kurven lenken. Auch bei hoher Geschwindigkeit. Das Heck schmiert nicht weg, stabil und sicher gleiten wir über den Bodensee. Die Chaparral 270 Signature ist eine qualitativ solide Sache – viel Freude für viele Jahre.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56